



Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



Original-Betriebsanleitung

Kippbehälter

Typ BKM



Bauer Südlohn GmbH
Eichendorffstr. 62
D-46354 Südlohn
Tel.: +49 2862 709 – 0
Fax.: +49 2862 709 – 156
Email: info@bauer-suedlohn.de

www.bauer-suedlohn.de
www.geotainer.com

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist urheberrechtlich für die Bauer Südlohn GmbH geschützt. Sie ist für das Wartungs- und Bedienungspersonal bestimmt. Die enthaltenen Texte, Bilder und Zeichnungen technischer Art, dürfen weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt,
- verbreitet oder
- zu sonstigen Zwecken unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Jede weitere Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bauer Südlohn GmbH. In Fällen der Zuwiderhandlung gilt §106 UrhG (Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte). Jede missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Die Nutzung für die interne Verwendung ist dem Betreiber der Maschine im Zusammenhang mit dem Betrieb der Maschine gestattet.

© Bauer GmbH 2019

Historie

V 1.0	26.09.2019	Kundenversion, Veröffentlichung	BKL, cesitec GmbH, Bochumer Str. 217, 45886 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 15519 100
Version	Datum	Grund/Umfang der Revision	Verantwortlicher

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Grundlegende Hinweise	4
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung	4
1.2 Abkürzungen, Symbole und Fachbegriffe	4
1.3 Konformität / Normen und Richtlinien	5
1.4 Gewährleistung und Haftung	5
2 Sicherheit an der Maschine	5
2.1 Definitionen	5
2.2 Warnhinweise, Symbole und Kennzeichen	6
2.3 Sicheres Arbeiten mit der Maschine	7
3 Beschreibung des Kippbehälter	10
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.2 Sachwidrige Verwendung	11
3.3 Aufbau, Funktion und Betriebsarten	11
3.4 Betriebsstoffe und Medienversorgung	14
3.5 Technische Daten	14
4 Aufbau und Inbetriebnahme	14
5 Betrieb	15
5.1 Sicherheitshinweise	15
5.2 Kippbehälter mit dem Gabelstapler transportieren	16
5.3 Kippbehälter mit dem Kran transportieren	18
6 Störungssuche und -behebung	20
6.1 Sicherheit	20
6.2 Charakteristische Störfälle und deren Behebung durch den Bediener	20
7 Instandhaltung	21
7.1 Sicherheit	21
7.2 Wartung	21
7.3 Instandsetzung	21
8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung	22
9 Ersatzteilliste	22
10 Anhang	22
10.1 Konformitätserklärung	22

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



1 Grundlegende Hinweise

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

- Die Betriebsanleitung muss vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen werden und in unmittelbarer Nähe der Anlage für das autorisierte Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Der Betreiber der Maschine bestimmt, wer als Benutzer autorisiert ist.
- Die Betriebsanleitung gibt Auskunft über:
 - Darstellung der Gefahren und Anweisungen zum sicheren Umgang mit der Maschine,
 - die bestimmungsgemäßen Verwendung
 - den Aufbau und die Beschreibung der Komponenten,
 - die Funktionsweise der Maschine,
 - Maßnahmen zur Herstellung der Betriebsbereitschaft und der Betriebssicherheit,
 - die Bedienung der Maschine,
 - die Instandhaltung und Prüfung der Maschine.
- Sie ist Bestandteil der Maschine und muss daher mit der Maschine ausgeliefert werden.
- Abbildungen können zur besseren Erläuterung der Sachverhalte, nicht maßstabsgerecht und abweichend von der tatsächlichen Ausführung dargestellt werden.

1.2 Abkürzungen, Symbole und Fachbegriffe



Hinweis

Das Hinweissymbol wird verwendet, um Informationen zum Betrieb der Maschine zu kennzeichnen und gibt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb.

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Abkürzungen verwendet:

Abkürzung	Bedeutung
Bauer	Bauer Südlohn GmbH
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
Behälter	Kippbehälter mit Abrollfunktion

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Gestaltungsmerkmale verwendet:

Symbol	Bedeutung
(1)	Nummerierte Handlungsschritte
⇒	Ergebnis nach Ausführung von Handlungsschritten
\$	Aufzählung
-	Aufzählung, Untergruppe
<i>Text kursiv</i>	Kennzeichnet Voraussetzungen, die vor einer Handlungsbeschreibungen erfüllt sein müssen
Kap. Nummer + Überschrift	Verweist auf einen Abschnitt dieser Anleitung oder auf eine mitgeltende Unterlage

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



In dieser Betriebsanleitung werden Warnhinweise wie folgt dargestellt:

Jedes Signalwort ist mit einer Hintergrundfarbe (rot, orange, gelb) passend zum Risikograd der gefährlichen Situation hinterlegt.

Warn-
symbol
opt. PSA-
Symbol(e)

SIGNALWORT !

Art, Quelle, Ursache einer Gefahr

Folgen bei Nichtachtung

- Maßnahmen, um die Gefahr zu vermeiden, Verbote

1.3 Konformität / Normen und Richtlinien

Die vorliegende Maschine wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Die Konformität der Maschine zu den EU-Richtlinien und Normen wird mit der CE-Erklärung bestätigt.

1.4 Gewährleistung und Haftung



Hinweis

Die Konformität gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die CE-Kennzeichnung gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden ungültig, wenn eigenmächtige Änderungen an der Komponente oder deren Baugruppen vorgenommen werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.

2 Sicherheit an der Maschine



Hinweis

Die vorliegende Maschine wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Dennoch können bei der Nutzung Gefährdungen für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine oder anderer Sachwerte entstehen.

2.1 Definitionen

2.1.1 Warnhinweis

Ein Warnhinweis wird eingesetzt, um vor einer Situation zu warnen, die zu Verletzungen oder Tod führen kann.

2.1.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Falls das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) erforderlich ist, wird darauf durch zusätzliche Symbole in den Warnhinweisen dieser Betriebsanleitung und den Produktsicherheitslabels/Sicherheitszeichen an der Maschine hingewiesen.

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



2.2 Warnhinweise, Symbole und Kennzeichen

2.2.1 Warnhinweise verstehen



GEFAHR !

... weist auf eine gefährliche Situation mit hohem Risikograd hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG !

... weist auf eine gefährliche Situation mit mittlerem Risikograd hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT !

... weist auf eine gefährliche Situation mit niedrigem Risikograd hin, die zu geringfügigen oder mäßigen Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2.2.2 Warnsymbole verstehen

Je nach Gefahrentyp können folgende Symbole in der Betriebsanleitung verwendet werden:



Allgemeine Warnung vor Gefahren!



Warnung vor schwebender Last!



Warnung vor Quetschgefahr!



Warnung vor Hindernissen am Boden!




Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



2.2.3 Symbole persönliche Schutzausrüstung

Je nach Einsatzgebiet können folgende Symbole in der Betriebsanleitung verwendet werden:

	Helm tragen!
	Handschutz benutzen!
	Sicherheitsschuhe benutzen!

2.3 Sicheres Arbeiten mit der Maschine

Im folgenden Kapitel „Grundlegende Warn- und Sicherheitshinweise“ werden alle Warn- und Sicherheitshinweise für alle Lebensphasen der Maschine behandelt. Ausgenommen hiervon sind die Warnhinweise, die direkt einer Tätigkeit zugeordnet sind.

2.3.1 Hinweise für den Betreiber

Diese Betriebsanleitung ist am Einsatzort des Kippbehälters leicht erreichbar und jederzeit einsehbar aufzubewahren.

Bei allen Arbeiten an der Maschine sind die örtlichen Unfallverhütungs-Vorschriften anzuwenden.

An der Maschine beschäftigten Personen müssen älter als 18 Jahre und mit der Funktion der Maschine, sowie mit den von der Maschine ausgehenden Gefahren vertraut sein.

Die betreffenden Personen müssen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sein und die Betriebsanleitung, sowie die in Frage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen.

2.3.2 Grundlegende Warn- und Sicherheitshinweise



GEFAHR !

Eigenmächtige Veränderungen am Kippbehälter können den sicheren Betrieb gefährden!

Lebensgefahr oder diverse Verletzungsgefahren!

- Keine eigenmächtigen, konstruktive Änderungen vornehmen, jede Änderung bedarf der Absprache und Genehmigung durch die Fa. Bauer.
- Änderungen der Schutz- bzw. Sicherheitseinrichtungen.

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



GEFAHR !

Lebensgefahr und diverse Verletzungsgefahren

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die Sicherheitshinweise in den Betriebsanleitungen der Zulieferer zu beachten!



WARNUNG !

Umkippen übereinander gestapelter Kippbehälter!

Lebens- und Quetschgefahren durch kippende Kippbehälter.

- Die Kippbehälter dürfen nicht gestapelt werden.



WARNUNG !

Ungenügende Beleuchtung oder Sicht!

Verletzungsgefahren unterschiedlicher Art.

- Der Betreiber ist für eine ausreichende Beleuchtung an den Arbeits- und Transportflächen verantwortlich!
- Der Betrieb des Behälters bei ungenügender Beleuchtung oder ungenügender Sicht (Nebel) ist untersagt.



WARNUNG !

Bei zugekauften Bauteilen sind die Angaben der Hersteller zu beachten!



VORSICHT !

Verletzungsgefahr durch Rutschen, Stolpern, Stürzen!

- Keine Materialien und Werkzeuge auf Geh- oder Fahrwegen liegen lassen.
- Öl und andere rutschfördernde Materialien in Gehbereichen sofort aufnehmen/beseitigen, Ölbindemittel verwenden.

2.3.3

Sicherheitstechnische Schutzeinrichtungen erkennen

Auf Basis der Risikobeurteilung der Maschine ist eine Sicherheitskette integriert, um ein sicheres Arbeiten mit der Maschine zu gewährleisten.



GEFAHR !

Unbeabsichtigtes Herabfallen/Abkippen des Behälters!

Diverse Verletzungsgefahren durch auskippendes Material/herabfallenden Behälter.

- Sicherungskette vor Anheben des Behälters immer mit dem Träger verbinden.
- Sicherungsring erst vor dem Auskippvorgang entfernen.

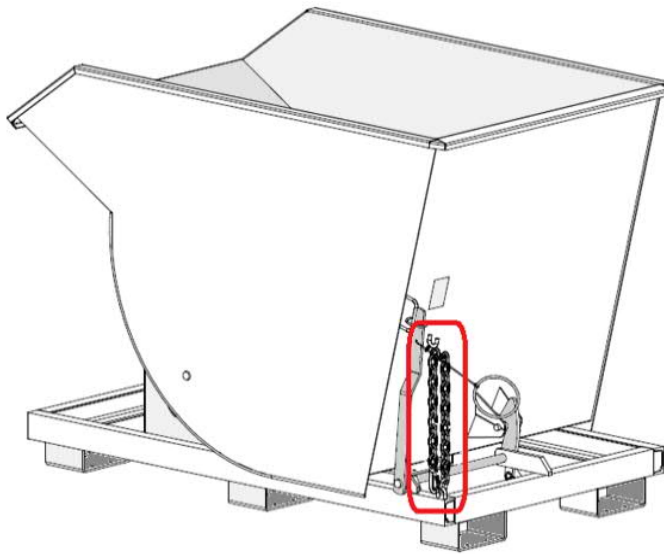


Abb. 2-1: Sicherheitskette am Kippbehälter

2.3.4 Beschilderung am Kippbehälter

An den Gefahrenpunkten der Maschine sind Warnsymbole/Produktsicherheitslabel entsprechend der folgenden Übersicht angebracht.

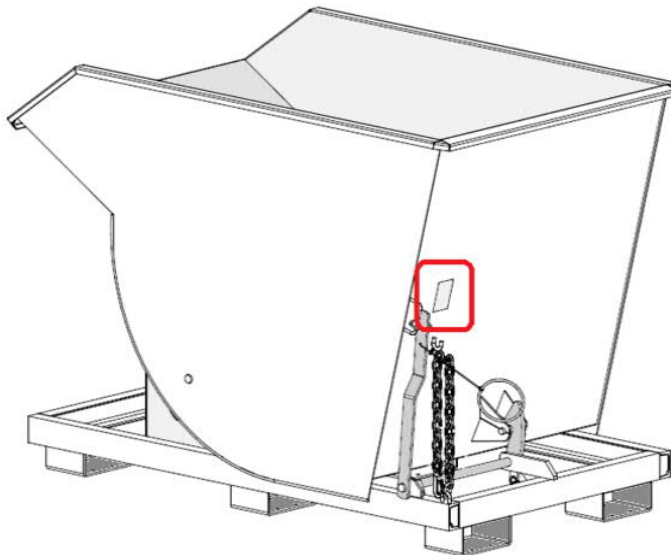


Abb. 2-2: Lage der Warnsymbole/Produktsicherheitslabel

2.3.5 Maschinenkennzeichnung



Hinweis

Baujahr und Herstellernummer befinden sich auf dem Typenschild des Kippbehälters an der Rückwand. Diese Daten sind nicht in der Betriebsanleitung vermerkt.

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



Typ	<input type="text"/>	ESP	<input type="text"/>
Herstell-Nr.	<input type="text"/>	LSP	<input type="text"/>
Baujahr	<input type="text"/>	Vorbaumaß	<input type="text"/>
Inhalt	<input type="text"/>	stapelbar	<input type="text"/>
Eigengewicht	<input type="text"/>	hydr. Druck min.	<input type="text"/>
Tragfähigkeit	<input type="text"/>	max.	<input type="text"/>
Achtung: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!			

Abb. 2-3: Typenschild Kippbehälter

3 Beschreibung des Kippbehälter

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kippbehälter mit Abrollfunktion dient ausschließlich zur Aufnahme von losen Materialien oder Spänen in einem Behälter. Die Sicherung gegen unbeabsichtigtes Abrutschen und Auskippen kann per Seilzug gelöst werden. Für Transport und Abladen ist die Unterstützung durch ein Flurförderfahrzeug (Gabelstapler) vorgesehen.

Die Ausführung Kippbehälter hydraulisch dient der Unterstützung des Kippvorganges.

Das optionale Zubehör „Rollen“ für den Kippbehälter dient dem Transport mit einem Zuggerät oder dem manuellen Transport.

Das optionale Zubehör „Anhängervorrichtung mit Deichsel“ dient dem Transport an einer Anhängerkupplung.

Das optionale Zubehör „Kranösen“ dient dem Transport mit einem Kran.

In der Sonderausführung „Hebelroller“ dient der Kippbehälter dem Transport mit einem Hebelroller.

Der Kippbehälter ist ausschließlich innerhalb der im Kapitel 3.5 *Technische Daten* aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden.

3.2 Sachwidrige Verwendung

Als sachwidrige Verwendung gilt insbesondere:

- Jede andere Verwendung als die unter Kap. 3.1 *Bestimmungsgemäße Verwendung* und im Weiteren in dieser Betriebsanleitung beschriebene Nutzung der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers.
- Verwenden, Installieren, Betreiben, Warten oder Reparieren in anderer Art und Weise als beschrieben.
- Durchführen von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal.
- Verwenden von nicht zugelassenen, ungeeigneten Zubehör.
- Nichteinhalten von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
- Nicht zeitnahes Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können.
- Verwenden von anderen als den Original-Ersatz- bzw. Zubehörteilen.
- Betreiben der Maschine mit unvollständigen Sicherheitseinrichtungen.
- Betrieb mit einem Gabelstapler, o.ä. als „Hebebühne“.
- Transport von Personen im Kippbehälter.
- Verwenden des gekippten Kippbehälters als „Schaufel“.
- Das Betreiben des Kippbehälters in explosionsgefährdeten Bereichen.

3.3 Aufbau, Funktion und Betriebsarten

Die Kippbehälter BKM können mit dem folgenden Zubehör ausgestattet sein:

- Deckel, 2-seitig zu öffnen
- Rollen, je 2 Lenk- und Bockrollen, eine Lenkrolle feststellbar
- Anhängenvorrichtung mit Deichsel
- Aufnahme für Hebelroller
- Kranösen

3.3.1 Übersicht Kippbehälter BKM

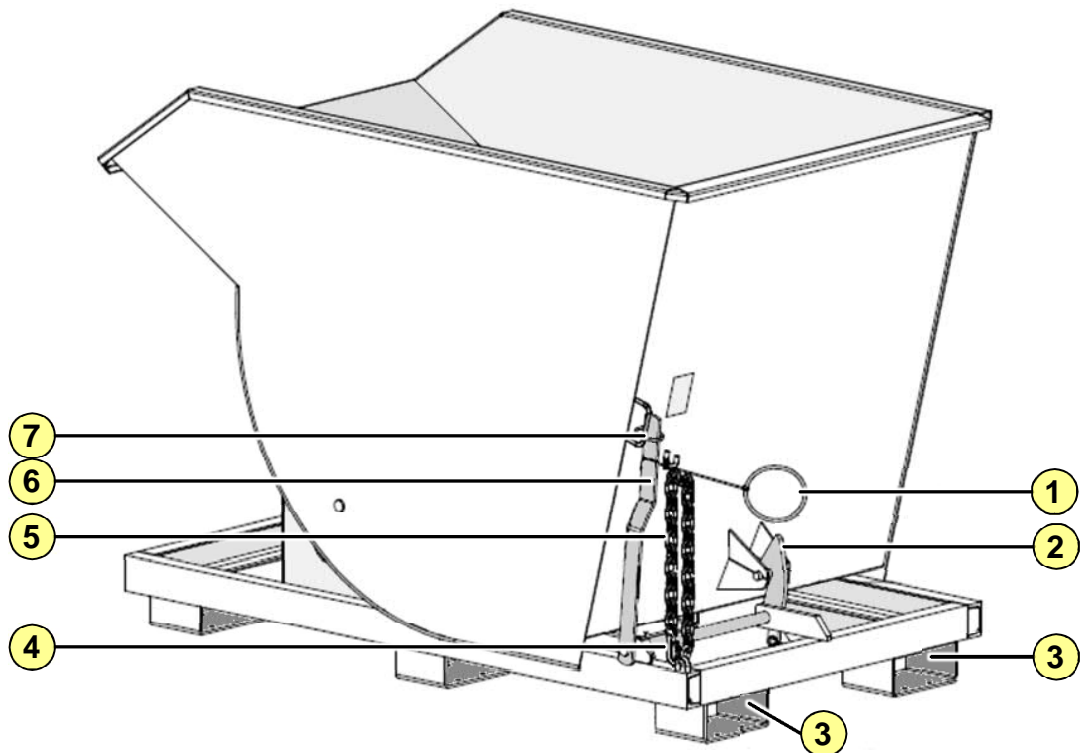
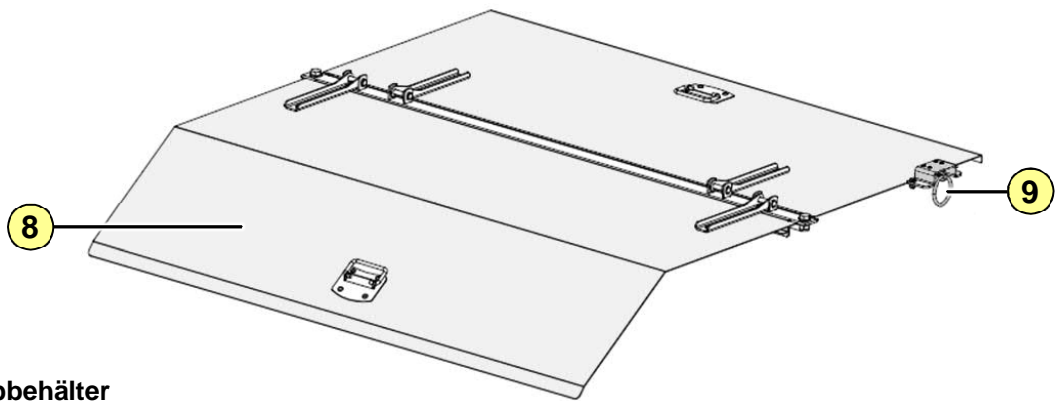


Abb. 3-1: Baugruppen Kippbehälter BKM

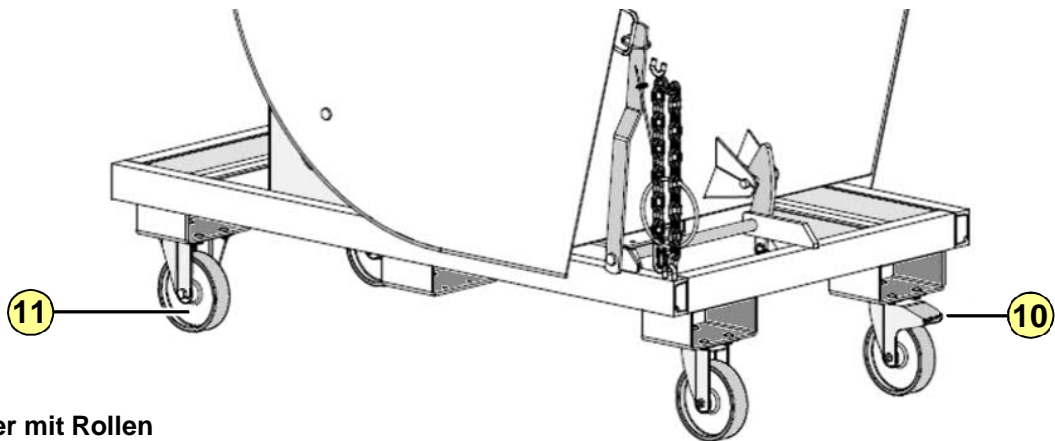
Pos.	Beschreibung
1	Bedienungsseil
2	Verriegelungshaken
3	Einfahrtaschen
4	Sicherungskette
5	Karabinerhaken
6	Entriegelungshebel
7	Sicherungsring

Betriebsanleitung

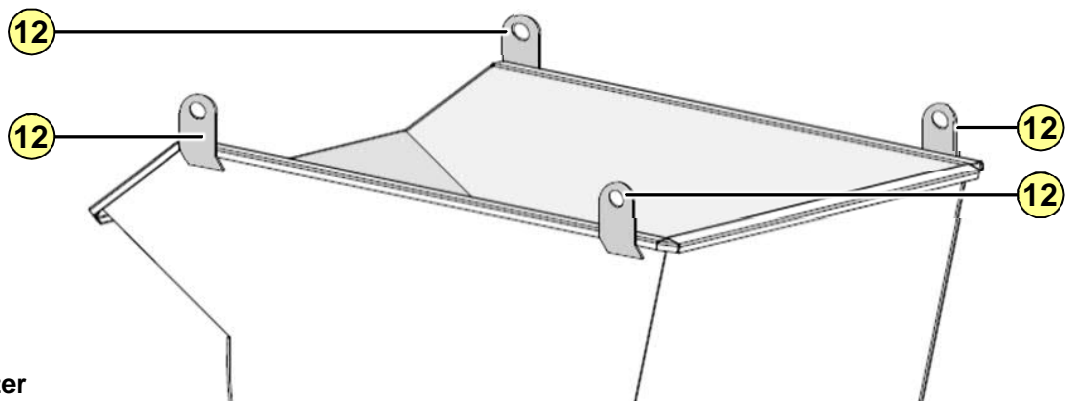
- Kippbehälter -



Deckel Kippbehälter



Kippbehälter mit Rollen



Kippbehälter
mit Kranösen

Abb. 3-2: Optionale Baugruppen Kippbehälter BKM

Pos.	Beschreibung
8	Deckel (Option)
9	Deckelarretierung (Option Deckel)
10	Lenkrolle mit Feststeller (Rollen sind Option)
11	Bockrolle (Rollen sind Option)
12	Kranösen

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



3.3.2 Betriebsarten

Es sind folgende Betriebsarten definiert:

Betriebsart	Beschreibung
Beladung	Befüllen mit Material, Behälter steht auf dem Boden
Transport	Behälter transportieren

3.4 Betriebsstoffe und Medienversorgung

Für den Betrieb ist keine Versorgung mit Betriebsstoffen und Medien wie Elektrizität, Hydraulik oder Pneumatik erforderlich.

3.5 Technische Daten Kippbehälter BKM

Abmessungen	Typ	BKM 30	BKM 50	BKM 75	BKM 100	BKM 150	BKM 200
Länge [mm]		1160	1550	1760	1760	1760	1810
Breite [mm]		820	820	820	1060	1560	1560
Höhe [mm]		820	1045	1270	1270	1270	1480
Inhalt [m ³]		0,30	0,50	0,75	1,00	1,50	2,00
Gewicht							
Eigengewicht lackiert [kg]		115	168	224	248	365	387
Eigengewicht verzinkt [kg]		125	181	241	267	393	417
Tragfähigkeit [kg]		1500	2500	2500	3000	3000	3000
Umweltbedingungen							
Zulässige Umgebungstemperatur		-20°C bis max. 40°C					

4 Aufbau und Inbetriebnahme

Der Kippbehälter wird fertig montiert geliefert und ist ohne besondere Inbetriebnahme einsatzbereit und kann mit den vorgesehenen Hebemitteln (Gabelstapler) transportiert werden.

Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber, ob der Kippbehälter der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.

5 Betrieb

5.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR !

Personen im Transport- und Bewegungsbereich des Behälters und des Gabelstaplers!
Lebensgefahr und Quetschgefahren beim Transportieren und beim Abkippen des Behälters, sowie durch abgekipptes Material.

- Niemals unter den angehobenen Behälter treten, darauf achten, dass Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten!
- Last niemals über Personen hinweg transportieren.
- Beim Rückwärtsfahren besondere Vorsicht walten lassen,
- Verfahren des Kippbehälters, auch beim Rückwärtsfahren, nur unter direkter Sichtkontrolle, der Fahrbereich muss vollständig einsehbar sein!
- Falls keine freie Sicht möglich ist, durch zweite Person, die sich außerhalb des Gefahrenbereiches befindet, einweisen lassen.
- Vor dem Abkippen kontrollieren, ob gefahrlos abgekippt werden kann und dass Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Auslösen des Kippvorgangs NUR durch die dafür vorgesehene Zugeinrichtung.



GEFAHR !

Herabfallen des Behälters bei Verwendung von nicht zugelassenen Hebemitteln!
Lebens- und Quetschgefahren im Bewegungsbereich des Behälters.

- Krantransport ist nicht erlaubt, da der Behälter nicht mit Kranösen ausgestattet ist.
- Bei Transport mit dem Gabelstapler müssen die Gabelstaplerzinken vollständig in die Einfahrtaschen eingefahren werden.
- Angaben zu den vorgesehenen Anschlagpunkten und dem Schwerpunkt beachten!



GEFAHR !

Personentransport im Kippbehälter!
Lebensgefahr durch Sturz und Herausschleudern aus dem Behälter.

- Der Transport von Personen im Behälter ist verboten.



WARNUNG !

Zulässige Tragfähigkeit des Gabelstaplers und des Untergrundes wird überschritten!
Lebens- und Quetschgefahren durch kippenden Behälter und Gabelstapler.

- Zulässige Tragfähigkeit des Gabelstaplers beachten.
- Die Tragfähigkeit des Untergrundes an den Stellplätzen und den Transportwegen ist vom Betreiber sicherzustellen!
- Neigung des Untergrundes bei Transport und Abstellen berücksichtigen.



⚠️ WARNUNG !

Nachlässiger Gebrauch von persönlicher Schutzausrüstung!

Verletzungen durch Quetschen und Stoßen.

- PSA (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) beim Arbeiten mit dem Kippbehälter tragen.

5.2 Kippbehälter mit dem Gabelstapler transportieren

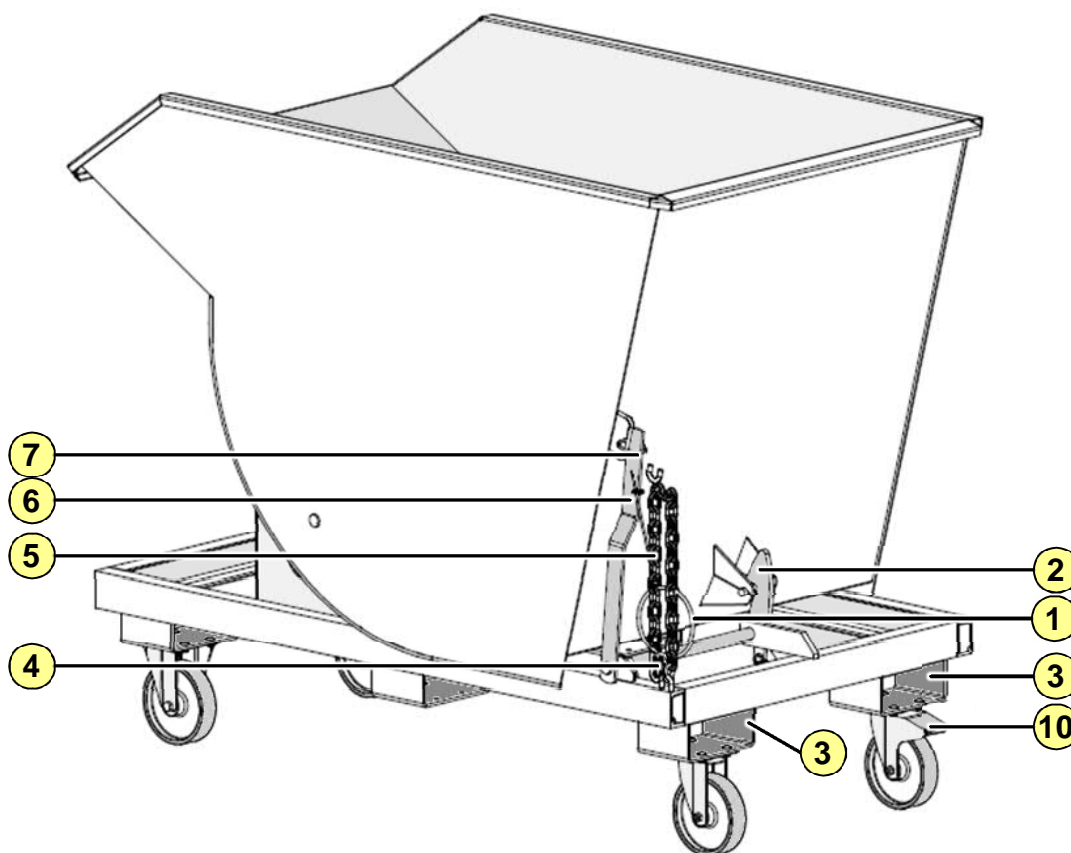


Abb. 5-1: Transport Kippbehälter

- (1) Behälter mit Lenkrollen: Feststeller (10) der Lenkrolle aktivieren.
- (2) Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen.
- (3) Gabelstaplerzinken auf den Abstand der Einfahrtaschen (3) einstellen.
- (4) Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die vorgesehenen Einfahrtaschen (3) des Gestells fahren.

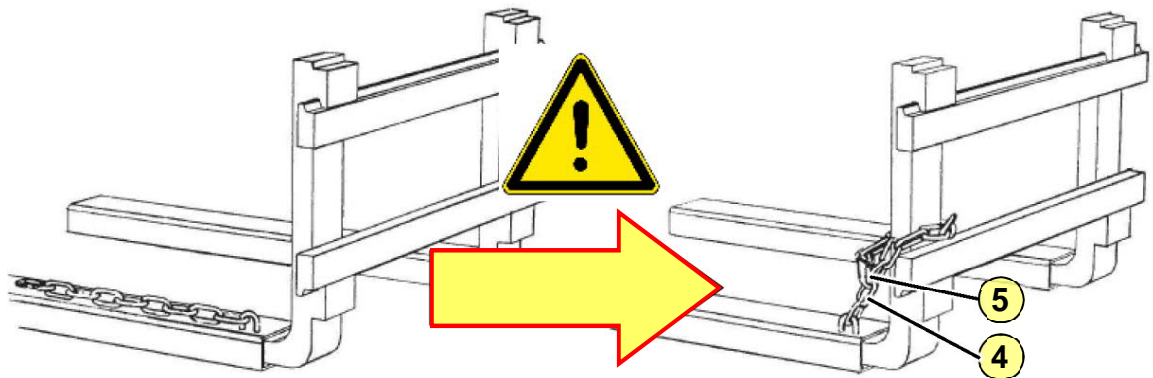


Abb. 5 2: Sichern Kippbehälter

- (5) Sicherungskette (4) des Behälters um den Gabelträger bzw. Gabelrücken legen, straff ziehen.
- (6) Karabinerhaken (5) in ein Kettenglied einhaken, um die Sicherungskette (4) zu sichern.

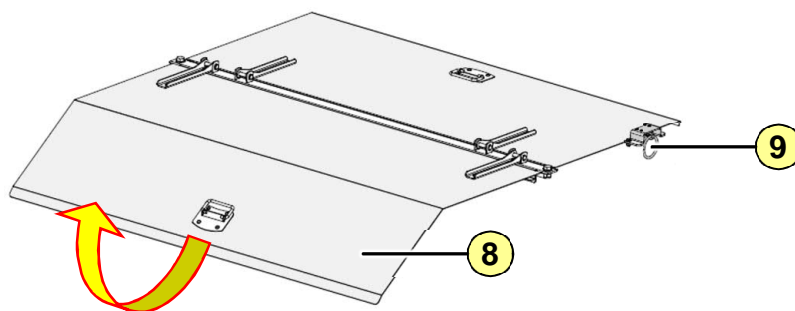


Abb. 5 3: Deckel öffnen Kippbehälter

- (7) Bei Behältern mit Deckel (8): Vorderes Deckelteil aufklappen und mittels Deckelarretierung (9) fixieren.
- (8) Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben und zum Einsatzort fahren.
- (9) Unmittelbar vor der Entleerung den Sicherungsring (7) vom Entriegelungshebel (6) entfernen.
- (10) Bedienungsseil (1) vom Haken nehmen und abwickeln.
- (11) Behälter auf die gewünschte Höhe heben.
- (12) Hubgerüst des Gabelstaplers nach vorne neigen.
- (13) Am Bedienungsseil (1) ziehen, um den Entriegelungshebel (6) auszulösen.
 - ⇒ Verriegelungshaken (2) gibt den Behälter frei.
 - ⇒ Behälter kippt und entleert sich selbsttätig.
- (14) Hubgerüst zum Gabelstapler zurückneigen bis der Behälter wieder in der Grundstellung zurückkippt und einrastet.
- (15) Hubgerüst senken.
- (16) Sicherungsring (7) über den Entriegelungshebel (6) legen.

- (17) Bedienungsseil (1) aufrollen und an den Haken hängen.
- (18) Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Behälter absetzen.
ACHTUNG: Behälter nur auf geradem Untergrund absetzen. An einer schiefen Ebene besteht die Gefahr, dass der Behälter wegrutscht oder umfällt.
- (19) Karabinerhaken (5) der Sicherungskette (4) lösen, Kette vom Gabelstapler entfernen und Karabinerhaken wieder in ein Kettenglied einhaken.
- (20) Gabelstapler zurückfahren bis die Gabelzinken die Einfahrtaschen (3) freigeben.
- (21) Bei Behältern mit Deckel (8): Deckelarretierung (9) lösen und den vorderen Deckel (8) schließen.

5.3 Kippbehälter mit dem Kran transportieren

Voraussetzungen:

Für den Krantransport muss der Behälter mit Kranösen (11) ausgestattet sein.



WARNUNG !

Unkontrollierbare Bewegungen des Behälters durch falsches Anschlagen, Heben und Bewegen!

Lebens- und Quetschgefahren im Bewegungsbereich.

- Nur geprüfte und technisch einwandfreie Anschlagmittel verwenden.
- Anschlagmittel nur an den Kranösen anschlagen.
- Vorgegebene maximale Gewichte beachten.
- Anschlagmittel immer so ansetzen, dass sich das Lastaufnahmemittel lotrecht über dem Schwerpunkt befindet (außermittigem Schwerpunkt vermeiden).
- Darauf achten, dass die Tragseile einen Winkel von 60° zur Horizontalen nicht unterschreiten.
- Seile und Gurte nicht an scharfe Kurven und Ecken anlegen, nicht kneten oder verdrehen.
- Behälter vorsichtig anheben und beobachten, ob die Last kippt. Falls erforderlich, Anschlag korrigieren.
- Bewegen des Behälters den Witterungsverhältnissen anpassen.



Hinweise

- Lenkrolle vor dem Krantransport feststellen.
- Der mit dem Anschlagmittel am Kran angehängte Kippbehälter ist nicht kipubar!

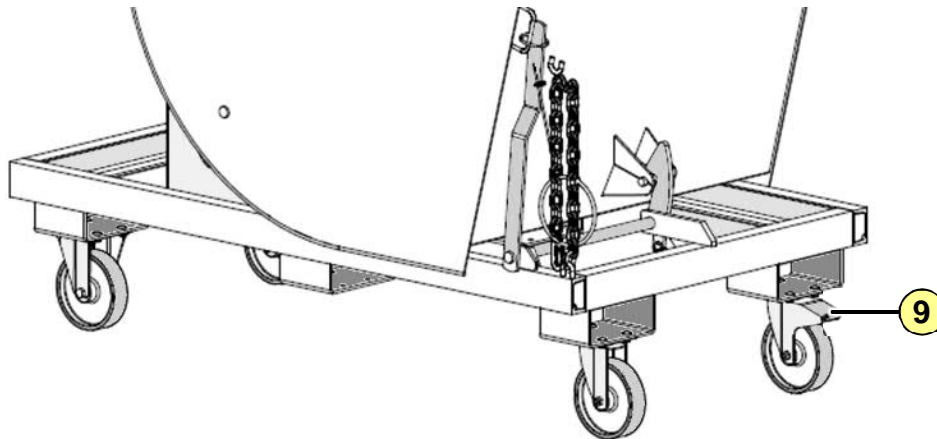


Abb. 5-4: Vorbereiten Krantransport Kippbehälter

(1) Behälter mit Lenkrollen: Feststeller (9) der Lenkrolle aktivieren.

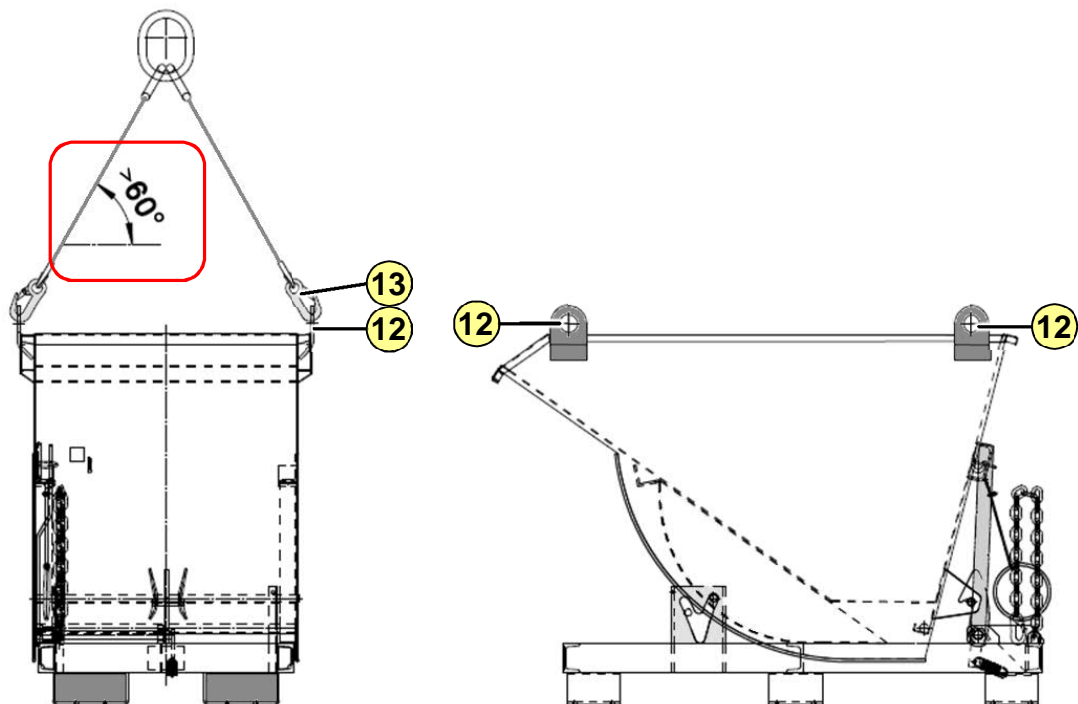


Abb. 5-5: Krantransport Kippbehälter

(2) Das Anschlagmittel mit Maulsicherung (13) in die Kranösen (12) einhängen.

6 Störungssuche und -behebung

6.1 Sicherheit



WARNUNG !

Unsachgemäße Störungsbeseitigung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen und Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.

6.2 Charakteristische Störfälle und deren Behebung durch den Bediener

Nach besonderen Vorkommnissen ist der Kippbehälter auch außerhalb der definierten Prüfrisiken einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.

Der Kippbehälter ist auf mechanische Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls ist der Vorgesetzte zu informieren.

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



7 Instandhaltung

7.1 Sicherheit



⚠️ WARNUNG !

Nicht fachgerecht ausgeführte Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten können zu diversen Verletzungsgefahren führen!

- Instandsetzungsarbeiten nur von autorisiertem Personal durchführen lassen.
- Vorgegebene Ersatzteile verwenden.
- Bei deaktivierten Schutzeinrichtungen besondere Vorsicht walten lassen.

7.2 Wartung

7.2.1 Wartungsplan und -arbeiten (Bediener)

Eventuell defekt gewordene Teile, die bei Wartungsarbeiten ausgetauscht werden müssen, sind der Zusammenstellungszeichnung zu entnehmen.

Prüf- und Wartungscheckliste

Häufigkeit	Gegenstand	Tätigkeit
Täglich	Gesamter Behälter	Prüfen auf Verschleiß und Mängel am Behälter Prüfen auf ordnungsgemäße Funktion
Täglich	Sicherungskette	Prüfen auf Vorhandensein und Vollständigkeit und Defekte
Monatlich	Gesamter Behälter	Prüfen auf Verschleiß, bleibende Verformungen, Funktions- oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosion

7.2.2 Wartungsplan und -arbeiten (Fachpersonal)

Die folgenden Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal der Fa. Bauer oder einer von der Fa. Bauer beauftragten Stelle durchgeführt werden.

Gegenstand	Tätigkeit
Gesamter Behälter	Prüfen durch befähigte Person (gem. BetrSich §§ 10 und 11) *
Sicherheitseinrichtungen	Prüfen durch befähigte Person

* Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapleranbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend außer Betrieb genommen werden.

7.3 Instandsetzung

Instandsetzungen am Kippbehälter dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von Ihm beauftragten Stellen durchgeführt werden.

Betriebsanleitung

- Kippbehälter -



Instandsetzungsarbeiten an der Hydraulikeinheit dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.

8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

Es bestehen keine besonderen Anforderungen bezüglich Demontage und Außerbetriebnahme sowie Entsorgung.

9 Ersatzteilliste



Anfordern von Ersatzteilen:

Bauer GmbH
Eichendorffstr. 62
D-46354 Südlohn
Tel.: +49 2862 709 – 0
Fax.: +49 2862 709 – 156
Email: info@bauer-suedlohn.de

Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:

- unsere Artikel-Nummer des Ersatzteiles
- unsere Artikel-Bezeichnung des Ersatzteiles
- Bestell-Menge
- Bezeichnung des Behälters, Herstellnummer und Baujahr

10 Anhang

10.1 Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung wird mit der Dokumentation der Maschine mitgeliefert.